

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesdienststellen

Die Bundesregierung hat alljährlich dem Deutschen Bundestag über die Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesdienststellen zu berichten.

Hiermit wird der Bericht 1994 für das Jahr 1993 (Stichmonat Oktober) vorgelegt.

A. Wesentliche Ergebnisse

1.1 Der Bund

Die Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im Bund (i. S. des § 5 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 11 Abs. 7 SchwbG, d. h. alle obersten Bundesbehörden mit ihren nachgeordneten Dienststellen, das Bundespräsidialamt, die Verwaltungen des Deutschen Bundes-

tages und Bundesrates, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes, der Bundesgerichtshof jedoch zusammengefaßt mit dem Generalbundesanwalt, sowie die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die Deutsche Bundespost) im Jahr 1993 stellt sich wie folgt dar:

Arbeitgeber Bund gemäß § 11 Abs. 7 SchwbG	1991	1992	1993
Zu zählende Arbeitsplätze	1 407 819	1 327 871	1 297 202
Zahl der Pflichtplätze	84 469	79 672	77 832
Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze	76 564	73 014	74 087
Beschäftigungsquote	5,4 %	5,5 %	5,7 %

Die Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im Bund (im Sinne von § 11 Abs. 7 SchwbG) beträgt in 1993 nunmehr 5,7%. Dieses Ergebnis ist noch wesentlich bestimmt durch die Verhältnisse bei den Bahnen. Ohne Berücksichtigung der Bahnen (DB: 4,7%, DR: 2,9%) läge die Beschäftigungsquote im Bund bei 6,5%.

Der Anstieg der Beschäftigungsquote gegenüber dem Vorjahr um 0,2%-Punkte (von 5,5% auf 5,7%) ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß

- die Zahl der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze sich gegenüber dem Vorjahr um 30 669 Plätze (-2,3%) verringert hat und
- die Zahl der mit Schwerbehinderten besetzten Arbeitsplätze im gleichen Zeitraum um 1 073 (+1,5%) gestiegen ist.

Darin werden die Bemühungen der Bundesregierung um die Förderung der Einstellung und Beschäftigung

Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes deutlich.

1.2 Die Bundesministerien mit nachgeordnetem Bereich

Die Beschäftigungssituation Schwerbehinderter bei den Bundesministerien einschließlich nachgeordneter Dienststellen (i. S. des § 5 Abs. 3 Nr. 1 SchwbG), aber ohne die Verwaltungen des Deutschen Bundestages und Bundesrates, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes, den Bundesgerichtshof jedoch zusammengefaßt mit dem Generalbundesanwalt, sowie die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die Deutsche Bundespost, hat sich in 1993 (Stichmonat Oktober) wie folgt entwickelt (Anlage 2):

Bundesministerien einschließlich nachgeordnetem Bereich	1991	1992	1993
Zu zählende Arbeitsplätze	369 845	337 450	342 431
Zahl der Pflichtplätze	22 191	20 247	20 546
Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze	23 690	23 330	23 788
Beschäftigungsquote	6,4 %	6,9 %	6,9 %

Die Beschäftigungsquote blieb unverändert. Die Zahl der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4 981 Plätze erhöht (+1,5%), die Zahl der mit Schwerbehinderten besetzten Arbeitsplätze um 458 Plätze (+2,0%) erhöht.

Mit Ausnahme dreier Ressorts haben die Bundesministerien einschließlich ihrer nachgeordneten Dienststellen die gesetzliche Beschäftigungspflicht von 6% erfüllt.

Ihre Beschäftigungspflicht nicht erfüllt haben folgende Ressorts *einschließlich* der nachgeordneten Dienststellen:

Bundesministerien (einschließlich nachgeordnete Dienststellen) mit einer Beschäftigungsquote von unter 6 %	1993	Vorjahr	Veränderungen
Auswärtiges Amt	4,2	3,5	+0,7
Bundesministerium des Innern	4,3	3,8	+0,5
Bundesministerium der Finanzen	5,4	5,1	+0,3

Alle drei Ressorts haben aber gegenüber dem Vorjahr Fortschritte bei der Beschäftigung Schwerbehinderter gemacht.

Das **Auswärtige Amt** macht wiederum darauf aufmerksam, daß Schwerbehinderte wegen der erschwerten Lebensbedingungen im Ausland und der dafür erforderlichen Tauglichkeitsanforderungen nur beschränkt einsetzbar sind.

Das **Bundesministerium des Innern** verweist, wie in den Vorjahren, auf die unter Punkt 4 1.19.1 bis 19.5 aufgeführten Arbeitsplätze, auf denen Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz beschäftigt werden. Da unter anderem auf diesen Stellen Voraussetzung für die Beschäftigung die Polizeidiensttauglichkeit ist, können Schwerbehinderte grundsätzlich nicht beschäftigt werden.

Das **Bundesministerium der Finanzen** weist ebenfalls darauf hin, daß bei den unter Punkt 6 1.7.1 bis 1.7.22 aufgeführten Arbeitsplätzen zu einem erheblichen

Teil Vollzugsbeamte im Grenzzolldienst, Zollfahndungsdienst und Forstbetriebsdienst beschäftigt werden. Wegen der besonderen Tauglichkeitsanforderungen können Schwerbehinderte in diesen Bereichen grundsätzlich nicht verwendet werden.

Die Einzelangaben für den Bundesnachrichtendienst (2 2), das Bundesamt für Verfassungsschutz (4 1.12) und für die Dienststelle Marienthal (4 1.17) können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststellen nicht veröffentlicht werden.

1.3 Die Bundesministerien ohne nachgeordneten Bereich

Die Beschäftigungssituation Schwerbehinderter bei den Bundesministerien ohne nachgeordnete Dienststellen (Anlage 3) hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Bundesministerien ohne nachgeordneten Bereich	1991	1992	1993
Zu zählende Arbeitsplätze	22 202	22 727	22 054
Zahl der Pflichtplätze	1 332	1 364	1 323
Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze	1 434	1 488	1 513
Beschäftigungsquote	6,5 %	6,5 %	6,9 %

Die Beschäftigungsquote konnte um 0,4 %-Punkte gesteigert werden — Ergebnis dessen, daß sich die Zahl der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze gegenüber dem Vorjahr um 673 Plätze (-3,0 %) verringert hat, die Zahl der mit Schwerbehinderten besetzten Plätze aber um 25 Plätze (+1,7 %) gestiegen ist.

Dabei erreichen 80 % der Ressorts (ohne nachgeordneten Bereich) eine Beschäftigungsquote von 6 %; 20 % erreichen sie nicht. Dabei handelt es sich um folgende Ressorts:

Bundesministerien (ohne nachgeordnete Dienststellen) mit einer Beschäftigungsquote unter 6 %	1993	Vorjahr	Veränderungen
Auswärtiges Amt	4,2	3,4	+0,8
Bundesministerium für Verkehr	4,9	4,8	+0,1
Bundesministerium für Post und Telekommunikation . . .	5,5	4,3	+1,2
Bundesministerium für Forschung und Technologie . .	5,6	5,8	-0,2

Das Auswärtige Amt, das Bundesministerium für Verkehr und das Bundesministerium für Post und Telekommunikation haben gegenüber dem Vorjahr Fortschritte bei der Beschäftigung Schwerbehinderter gemacht.

Das Bundesministerium für Forschung und Technologie weist — wie schon im Vorfeld des Beschlusses der Bundesregierung vom 29. September 1993 —

darauf hin, daß eine Verbesserung der Schwerbehindertenquote aufgrund der erheblichen Stelleneinsparungen und der durch die Altersstruktur des Ministeriums bedingten geringen Zahl ausscheidender Mitarbeiter erst im Jahre 1994 erreicht werden konnte.

Bei den Ressorts, die eine Beschäftigungsquote von 6 % oder mehr erreichen, handelt es sich um:

Bundesministerien (ohne nachgeordnete Dienststellen) mit einer Beschäftigungsquote von 6 % und mehr	in %
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	10,6
Bundespräsidialamt	9,3
Bundesministerium der Finanzen	8,1
Bundesministerium für Gesundheit	7,9
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	7,8
Bundesministerium für Wirtschaft	7,7
Bundesministerium der Verteidigung	7,4
Bundesministerium für Familien und Senioren	7,4
Bundesministerium des Innern	7,1
Bundesministerium der Justiz	6,9
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	6,9
Bundeskanzleramt	6,6
Bundesministerium für Frauen und Jugend	6,6
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6,4
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	6,4
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	6,1

1.4 Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts unter Bundesaufsicht

Die Beschäftigungssituation bei den insgesamt 37 Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (i. S. des § 5 Abs. 3 Nr. 4 SchwbG — Anlage 4) ergibt folgendes Bild:

Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts unter Bundesaufsicht	1991	1992	1993
Zu zählende Arbeitsplätze	235 432	240 607	242 940
Zahl der Pflichtplätze	14 126	14 436	14 576
Mit Schwerbehinderten besetzte Arbeitsplätze	13 957	14 497	15 505
Beschäftigungsquote	5,9 %	6,0 %	6,4 %

Die Beschäftigungsquote hat sich im Durchschnitt verbessert. Die Zahl der zu berücksichtigenden Arbeitsplätze hat sich um 2 333 Plätze (+1,0 %) erhöht. Die mit Schwerbehinderten besetzten Plätze sind deutlich um 1 008 Plätze (+7,0 %) gestiegen.

Bei den zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung gehörenden Körperschaften beträgt die Beschäftigungsquote 7,3 % (Vorjahr: 7,0 %); siehe auch Anlage 1 (Nr. 9 2 bis 10).

1.5 Beschäftigungssituation Schwerbehinderter außerhalb des Bundes

Zur Beschäftigungssituation Schwerbehinderter bei den sonstigen öffentlichen Arbeitgebern, in den Ländern und Gemeinden und bei den privaten Arbeitgebern werden die Vergleichszahlen für 1993 (Ergebnisse aus der Auswertung des Anzeigeverfahrens

gemäß § 13 Abs. 2 SchwbG durch die Bundesanstalt für Arbeit) nach Mitteilung der Bundesanstalt für Arbeit vom 16. Juni 1994 voraussichtlich bis Ende November 1994 vorliegen.

Die Quoten bei privaten Arbeitgebern, öffentlichen Arbeitgebern (Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung) sowie den obersten Landesbehörden waren 1992 (Stichmonat Oktober) folgende:

Länder	Private Arbeitgeber ¹⁾	Öffentliche Arbeitgeber ^{1) 2)}	Oberste Landesbehörden ^{1) 3)}
Baden-Württemberg	3,5	5,0	4,00
Bayern	3,3	4,8	3,58
Berlin	4,0	4,5	5,03
Brandenburg	3,2	3,1	2,58
Bremen	3,4	5,7	5,60
Hamburg	3,4	5,2	4,97
Hessen	3,5	5,9	4,90
Mecklenburg-Vorpommern	3,0	3,2	2,56
Niedersachsen	3,8	5,6	4,02
Nordrhein-Westfalen	5,1	6,7	5,60
Rheinland-Pfalz	4,1	6,1	5,13
Saarland	5,0	8,5	7,18
Sachsen	3,4	3,5	2,83
Sachsen-Anhalt	3,5	4,3	2,96
Schleswig-Holstein	3,5	5,4	4,32
Thüringen	3,5	3,3	2,83
Bundesgebiet insgesamt	3,9	5,2	4,34
davon Bundesgebiet WEST	4,0	5,7	4,69
davon Bundesgebiet OST	3,4	3,4	2,78

¹⁾ Quelle: Bundesanstalt für Arbeit (gemäß § 13 Abs. 2 SchwbG).

²⁾ (Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung)

³⁾ (Ressorts und nachgeordneter Bereich)

1.6 Ausgleichsabgabe des Bundes

Auch für das Jahr 1993 hat der Arbeitgeber Bund (i. S. des § 11 Abs. 7 SchwbG) nochmals Ausgleichsabgabe zu zahlen. Die wesentlichen Gründe sind auch im Jahr 1993 die geringen Beschäftigungsquoten bei den Bahnen (DB: 4,7 %, DR: 2,9 %). Bereits im Bericht 1993 für das Jahr 1992 (Drucksache 12/5208) vom 21. Juni 1993 wurde auf diese Entwicklung und die daraus resultierende Zahlungspflicht hingewiesen.

Im Ergebnis ist festzuhalten, daß der Bund *) in 1994 für das Jahr 1993 Ausgleichsabgabe in folgender Höhe abzuführen hat:

Ausgleichsabgabe des Bundes	
Errechnete Ausgleichsabgabe (Differenz aus den zu besetzenden und tatsächlich besetzten Arbeitsplätzen) multipliziert mit 200 DM/Monat	9 582 600,—
abzüglich anzurechnender Rechnungsbeträge von Aufträgen an Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten (30 % der Rechnungssumme) (Anlage 5)	4 798 239,90
Gesamtsumme der zu zahlenden Ausgleichsabgabe	4 784 360,10

*) Noch nicht berücksichtigt sind dabei aus Gründen der Geheimhaltungsbedürftigkeit die Angaben für den Bundesnachrichtendienst, das Bundesamt für Verfassungsschutz sowie die Dienststelle Marienthal, die erst vom BMI ergänzt werden.

Gegenüber dem Vorjahr errechnete sich eine um 5,54 Mio. DM (-26,6 %) geringere Ausgleichsabgabe infolge verbesserter Beschäftigungssituation Schwerbehinderter (aufgrund der geringeren Differenz zwischen den zu besetzenden und den tatsächlich besetzten Plätzen).

Die anzurechnenden Rechnungsbeträge von Aufträgen an Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten blieben allerdings um 843 376,53 DM (-14,6%) hinter dem Vorjahr zurück, so daß auch im Jahr 1994 die Zahlung von Ausgleichsabgabe durch den Bund nicht vermieden werden konnte.

Im Jahr 1995 (für das Jahr 1994) wird für den Arbeitgeber Bund infolge der Verbesserung der Beschäftigungsquote Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes und der Privatisierung der Bahnen voraussichtlich keine Ausgleichsabgabe mehr zu entrichten sein.

1.7 Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes

Die sich abzeichnende Entwicklung der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter hat die Bundesregierung bereits frühzeitig zu besonderen Schritten veranlaßt. Auf Vorschlag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung hat sie am 4. Dezember 1991, 2. Dezember 1992 und 29. September 1993 ein Bündel von Maßnahmen beschlossen, um die

Beschäftigungsquote im öffentlichen Dienst des Bundes wieder zu verbessern.

Diese Maßnahmen haben gegriffen.

Die Bundesregierung wird ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter auf der Grundlage der Kabinettsbeschlüsse fortsetzen. Die Ressorts werden auch weiterhin alle geeigneten Maßnahmen ergreifen, um bis Ende 1994 eine Quote von 6% in allen Ressorts einschließlich der nachgeordneten Dienststellen und der sonstigen Bundesbehörden zu erreichen.

Soweit dies wegen der Besonderheiten von Arbeitsplätzen nicht in vollem Umfang verwirklicht werden kann, werden alle Ressorts unabhängig von der Erfüllung der Beschäftigungspflicht verstärkt Aufträge an Werkstätten für Behinderte vergeben, um die Beschäftigungssituation in diesen Einrichtungen zu verbessern.

Die Bundesregierung wird sich unmittelbar nach der Sommerpause erneut mit der Beschäftigungssituation Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes befassen.

B. Die Ergebnisse im einzelnen

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
1 1	Bundespräsidialamt	150	9	14	9,3
2	Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung	23	1	1	4,3 ¹⁾
2 1	Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes	498	30	33	6,6
2	Bundesnachrichtendienst				4,2 ²⁾
3 1	Auswärtiges Amt	2 526	152	105	4,2 ³⁾
2	Deutsches Archäologisches Institut Zentraldirektion — einschließlich Römisch-Germanische Kommission, Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik und Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie	162	10	7	4,3
4	Bundesminister des Innern				
1.1	Ministerium	2 029	122	144	7,1

¹⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6 %. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

²⁾ Die zu lfd. Nr. 2 2 ermittelten Zahlen können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststelle nicht veröffentlicht werden.

³⁾ Im Auswärtigen Dienst sind Schwerbehinderte wegen der erschwerten Lebensbedingungen im Ausland und der dafür erforderlichen besonderen Tauglichkeitsvoraussetzungen (widerstandsfähige Gesundheit, Tropentauglichkeit) nur beschränkt einsetzbar.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
4	<i>1. Nachgeordneter Bereich</i>				
1.2	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	22	1	1	4,5 ¹⁾
1.3	Der Bundesdisziplinaranwalt	26	2	3	11,5
1.4.1	Statistisches Bundesamt	2 353	141	252	10,7
1.4.2	Zweigstelle Berlin	829	50	81	9,8
1.4.3	Außenstelle Düsseldorf	30	2	3	10,0
1.5.1	Bundesverwaltungsamt	2 235	134	229	10,2
1.6.1	Bundesarchiv	276	17	36	13,0
1.6.2	Außenstelle Frankfurt	4	—	—	—
1.6.3	Abteilung Militärarchiv	63	4	11	17,5
1.6.4	Zentralnachweisstelle	38	2	16	42,1
1.6.5	Zwischenarchiv	19	1	1	5,3 ¹⁾
1.6.6	Außenstelle Rastatt	5	—	1	20,0
1.6.7	Landesausgleichsarchiv Bayreuth	17	1	1	5,9 ¹⁾
1.6.8	Militär. Zwischenarchiv Potsdam	17	1	2	11,8
1.6.9	Außenstelle Bonn	37	2	2	5,4 ¹⁾
1.6.10	Archivdepot Coswig	17	1	—	—
1.6.11	Abteilungen Potsdam	104	6	8	7,7
1.6.12	Filmarchiv Berlin	148	9	8	5,4
1.6.13	Außenstelle Dahlwitz-Hoppeg.	22	1	2	9,1
1.6.14	Stiftung	80	5	4	5,0
1.7.1	Institut für Angewandte Geodäsie	192	12	11	5,7
1.7.2	Außenstelle Berlin	64	4	8	12,5
1.7.3	Außenstelle Leipzig	135	8	6	4,4
1.7.4	Fundamentalstation Wettzell	21	1	—	—
1.7.5	Außenstelle Potsdam	24	1	2	8,3
1.8	Bundeszentrale für politische Bildung	227	14	15	6,6
1.9	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	84	5	4	4,9
1.10	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	64	4	7	10,9
1.11	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	3 905	234	225	5,8
1.12	Bundesamt für Verfassungsschutz	—	—	—	6,2 ²⁾
1.13	Bundeskriminalamt	3 942	237	181	4,6 ³⁾
1.14.1	Bundesamt für Zivilschutz	294	18	16	5,4
1.14.2	Katastrophenschutzschule des Bundes	92	6	6	6,5

¹⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6%. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

²⁾ Die zu lfd. Nr. 1.12 und 1.17 ermittelten Zahlen können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststellen nicht veröffentlicht werden.

³⁾ Auf den unter Nummern 1.19.1 bis 1.19.5 aufgeführten Arbeitsplätzen werden Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz beschäftigt. Da hier Voraussetzung für die Beschäftigung die Polizeidiensttauglichkeit ist, können auf diesen Stellen Schwerbehinderte grundsätzlich nicht beschäftigt werden. Teilweise gilt das auch für die unter 1.13 aufgeführten Arbeitsplätze.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
4 1.14.3	Warnamt I	23	1	—	—
1.14.4	Warnamt II	30	2	—	—
1.14.5	Warnamt III	26	2	1	3,8
1.14.6	Warnamt IV	27	2	2	7,4
1.14.7	Warnamt V	32	2	—	—
1.14.8	Warnamt VI	25	2	1	4,0
1.14.9	Warnamt VII	28	2	3	10,7
1.14.10	Warnamt VIII	22	1	1	4,5 ¹⁾
1.14.11	Warnamt IX	27	2	4	14,8
1.14.12	Warnamt X	28	2	1	3,6
1.15.1	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	104	6	8	7,7
1.15.2	THW-Ausbildungsstätte Hoya	60	4	5	8,3
1.15.3	THW — Landesverband I Schleswig-Holstein	45	3	1	2,2
1.15.4	THW — Landesverband II Hamburg	17	1	1	5,9 ¹⁾
1.15.5	THW — Landesverband III Bremen	24	1	1	4,2 ¹⁾
1.15.6	THW — Landesverband IV Niedersachsen	92	6	9	9,8
1.15.7	THW — Landesverband V Nordrhein-Westfalen	168	10	20	11,9
1.15.8	THW — Landesverband VI Hessen	67	4	2	3,0
1.15.9	THW — Landesverband VII Rheinland-Pfalz	44	3	3	6,8
1.15.10	THW — Landesverband VIII Baden-Württemberg	84	5	9	10,7
1.15.11	THW — Landesverband IX Bayern	121	7	10	8,3
1.15.12	THW — Landesverband X Berlin/Brandenburg	31	2	3	5,7
1.15.13	THW — Landesverband XI Saarland	29	2	6	20,7
1.16	Akademie für zivile Verteidigung	26	2	1	3,9
1.17	Dienststelle Marienthal	—	—	—	3,6 ²⁾
1.18	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	271	16	32	11,8
1.19.1	Grenzschutzpräsidium Süd	6 101	366	121	2,0 ³⁾
1.19.2	Grenzschutzpräsidium Mitte	4 878	293	147	3,0
1.19.3	Grenzschutzpräsidium West	6 372	382	165	2,6
1.19.4	Grenzschutzpräsidium Nord	5 884	353	162	2,6
1.19.5	Grenzschutzpräsidium Ost	7 903	474	61	0,8
1.19.6	Grenzschutzschule	410	25	24	5,9
1.19.7	Grenzschutzdirektion	240	14	19	7,9
1.20	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	304	18	19	6,3
1.21	Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	3 008	180	167	5,6
1.22	Bundesausgleichsamt	90	5	18	20,0
1.23	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung ...	22	1	—	—
1.24	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	209	13	16	7,7
1.25	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte	18	1	—	—

¹⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6%. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

²⁾ Die zu lfd. Nr. 1.12 und 1.16 ermittelten Zahlen können wegen der besonderen Schutzbedürftigkeit der Daten dieser Dienststellen nicht veröffentlicht werden.

³⁾ Auf den unter Nummern 1.19.1 bis 1.19.5 aufgeführten Arbeitsplätzen werden Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz beschäftigt. Da hier Voraussetzung für die Beschäftigung die Polizeidiensttauglichkeit ist, können auf diesen Stellen Schwerbehinderte grundsätzlich nicht beschäftigt werden. Teilweise gilt das auch für die unter 1.13 aufgeführten Arbeitsplätze.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
4	2. Nachgeordnete Dienststellen des ehemaligen Ministeriums des Innern				
2.1	Verwertungsstelle Berlin	63	4	3	4,8
2.2	Gästehäuser	62	4	—	—
2.3	Versorgungslager	160	10	2	1,3
	BMI und Dienststellen insgesamt *) ...	54 590	3 275	2 334	4,3
3.1	Deutsche Bibliothek	819	49	54	6,6
3.2	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2 502	150	198	7,9
3.3	Bundesverband für den Selbstschutz	560	34	72	12,9
3.4	Deutsche Ausgleichsbank	738	44	29	3,9
3.5	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	67	4	2	3,0
5	Bundesministerium der Justiz				
1.1	Ministerium	752	45	52	6,9
1.2	Bundespatentgericht	313	19	32	10,2
1.3.1	Deutsches Patentamt	2 087	125	169	8,1
1.3.2	Dienststelle in Berlin	502	30	33	6,6
1.4	Bundesdisziplinargericht	33	2	2	6,1
	BMJ und Dienststellen insgesamt ...	3 687	221	288	7,8
6	Bundesministerium der Finanzen				
1.1	Ministerium und Bundeshauptkasse	2 159	130	174	8,1
1.2	Bundesschuldenverwaltung	483	29	23	4,8
1.3	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein Bundesmonopolamt	579	35	49	8,5
1.4	Bundesamt für Finanzen	1 098	66	56	5,1
1.5	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen ...	426	26	28	6,6
1.6	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	370	22	28	7,6
1.7.1	Oberfinanzdirektion Berlin	3 746	225	228	6,1 ³⁾
1.7.2	Bremen	1 112	67	45	4,1
1.7.3	Düsseldorf	2 276	137	133	5,8
1.7.4	Frankfurt am Main	2 746	165	146	5,3
1.7.5	Freiburg i. Br.	2 370	142	108	4,6
1.7.6	Hamburg	2 825	170	119	4,2
1.7.7	Hannover	3 219	193	203	6,3
1.7.8	Karlsruhe	987	59	60	6,1
1.7.9	Kiel	2 216	133	166	7,5
1.7.10	Koblenz	1 806	108	134	7,4
1.7.11	Köln	2 083	125	187	9,0
1.7.12	Zollkriminalamt	334	20	20	6,0
1.7.13	München	4 150	249	198	4,8
1.7.14	Münster	1 873	112	181	9,7
1.7.15	Nürnberg	2 507	150	137	5,5

¹⁾ Ohne lfd. Nr. 1.12 und 1.17.

³⁾ Auf den unter Nummern 1.7.1 bis 1.7.22 aufgeführten Arbeitsplätzen werden zu einem erheblichen Teil Vollzugsbeamte im Grenzzolldienst, Zollfahndungsdienst und Forstbetriebsdienst beschäftigt. Wegen der besonderen Tauglichkeitsanforderungen können Schwerbehinderte in diesem Bereich grundsätzlich nicht verwendet werden.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
6 1.7.16	Saarbrücken	720	43	58	8,1
1.7.17	Stuttgart	1 724	103	92	5,3
1.7.18	Chemnitz	2 232	134	37	1,7
1.7.19	Cottbus	2 534	152	57	2,3
1.7.20	Erfurt	1 028	62	17	1,7
1.7.21	Magdeburg	877	53	31	3,5
1.7.22	Rostock	2 041	122	34	1,7
1.7.23	BARoV	255	15	15	5,9 ¹⁾
1.7.24	Bildungszentrum Sigmaringen	154	9	12	7,8
1.7.25	Bildungszentrum Münster	202	12	8	4,0
1.7.26	Bildungszentrum Plessow	192	12	1	0,5
	BMF und nachgeordnete Dienststellen insgesamt	51 324	3 079	2 785	5,4
2	Deutsche Genossenschaftsbank	4 596	276	178	3,9
3	Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank	787	47	32	4,1
4	Pensionskasse deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	14	1	—	—
5	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	871	52	56	6,4
6	Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank (einschließlich Deutscher Sparkassen- und Giroverband) ...	420	25	14	3,3
7	Kreditanstalt für Wiederaufbau	1 146	69	64	5,6
8	Versorgungsanstalt deutscher Bezirksschornsteinfegermeister	23	1	—	—
9	Bundessteuerberaterkammer	27	2	—	—
7	Bundesministerium für Wirtschaft				
1.1	Ministerium	2 045	123	158	7,7
1.2.1	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	1 368	82	105	7,7
1.2.2	Physikalisch-Technische Bundesanstalt — Institut Berlin (Charlottenburg)	257	15	22	8,6
	— Institut Berlin (Friedrichshagen)	216	13	19	8,8
1.3	Bundesamt für Wirtschaft	386	23	41	10,6
1.4	Bundesstelle für Außenhandelsinformation ..	195	12	16	8,2
1.5	Bundesanstalt für Materialprüfung	1 636	98	102	6,2
1.6	Bundeskartellamt	248	15	22	8,9
1.7	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	814	49	42	5,2
1.8	Bundesausfuhramt	387	23	25	6,5
	BMW i und Dienststellen insgesamt ...	7 552	453	552	7,3
8	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
1.1	Ministerium	1 033	62	68	6,6
1.2	Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft	509	31	41	8,1
1.2.1	Fischereiforschungsschiffe/Fischereischuttsboote	259	16	6	2,3
1.3	Bundessortenamt	458	27	28	6,1

¹⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6%. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
8 1.4	Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode	1 024	61	64	6,3
1.5	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	891	53	57	6,4
1.6	Bundesanstalt für Milchforschung	300	18	22	7,3
1.7	Bundeforschungsanstalt für Fischerei	218	13	14	6,4
1.8	Bundeforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	248	15	12	4,8
1.9	Bundeforschungsanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung	228	14	21	9,2
1.10	Bundeforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	403	24	27	6,7
1.11	Bundesanstalt für Fleischforschung	154	9	7	4,5
1.12	Bundeforschungsanstalt für Ernährung	211	13	9	4,3
1.13	Zentralstelle für Agrardokumentation und -information	51	3	5	9,8
1.14	Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen	578	35	37	6,4
	BML und Dienststellen insgesamt ...	6 565	394	418	6,4
2	Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung	670	40	44	6,6
3	Deutscher Weinfonds	18	1	2	11,1
9	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung				
1.1	Ministerium	1 137	68	120	10,6
1.2	Bundesversicherungsamt	382	23	31	8,1
1.3	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	250	15	37	14,8
1.4	Bundesanstalt für Arbeitsschutz	403	24	34	8,4
1.5	Bundesanstalt für Arbeitsmedizin	161	10	9	5,6
	BMA und Dienststellen insgesamt ...	2 333	140	231	9,9
2	Bundesanstalt für Arbeit *)	96 124	5 767	7 932	8,3
3	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	23 900	1 434	1 234	5,2
4	Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen	1 228	74	90	7,3
5	Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen	14	—	—	—
6	Landwirtschaftliche Alterskassen	487	29	38	7,8
7	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	23 976	1 439	1 525	6,4
8	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ...	1 287	77	71	5,5
9	Bundesbahn-Versicherungsanstalt	274	16	22	8,0
10	Bundesknappschaft	13 818	829	869	6,3
10	Bundesministerium der Verteidigung				
1.1	Ministerium	3 464	208	255	7,4
1.2	Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung	16 961	1 018	1 427	8,4
1.3	Bundesamt für Wehrverwaltung	899	54	76	8,4

*) Einschließlich Fachhochschule Mannheim.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
10 1.4	Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr	168	10	3	1,8
1.5	Katholisches Militärbischofsamt	121	7	2	1,7
1.6.1	Wehrbereichsverwaltung I	17 590	1 055	1 379	7,8
1.6.2	Wehrbereichsverwaltung II	26 802	1 608	2 651	9,9
1.6.3	Wehrbereichsverwaltung III	21 131	1 268	2 543	12,0
1.6.4	Wehrbereichsverwaltung IV	21 171	1 270	2 070	9,8
1.6.5	Wehrbereichsverwaltung V	12 865	772	1 052	8,2
1.6.6	Wehrbereichsverwaltung VI	23 839	1 430	1 917	7,8
1.6.7	Wehrbereichsverwaltung VII	22 021	1 321	599	2,7
1.7	Bundessprachenamt	481	29	49	10,2
1.8.1	Universität der Bundeswehr Hamburg	682	41	31	4,5
1.8.2	Universität der Bundeswehr München	1 016	61	46	4,5
	BMVg und Dienststellen insgesamt	169 211	10 153	14 100	8,3
11	Bundesministerium für Familie und Senioren				
1	Ministerium	271	16	20	7,4
12	Bundesministerium für Frauen und Jugend				
1.1	Ministerium	289	17	19	6,6
1.2	Bundesamt für den Zivildienst	908	54	69	7,6
1.3	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	12	—	—	—
	BMFJ und Dienststellen insgesamt	1 209	73	88	7,3
13	Bundesministerium für Gesundheit				
1.1	Ministerium	560	34	44	7,9
1.2	Bundesgesundheitsamt	2 786	167	188	6,7
1.3	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	134	8	14	10,4
1.4	Bundesinstitut für medizinische Dokumentation und Information	109	6	10	9,4
1.5	Paul-Ehrlich-Institut	417	25	27	6,5
	BMG und Dienststellen insgesamt	4 006	240	283	7,1
2	Bundesverband der Ortskrankenkassen	481	29	25	5,2
3	Bundesverband der Betriebskrankenkassen	390	23	27	6,9
4	Bundesverband der Innungskrankenkassen	193	12	9	4,7
5	Kassenärztliche Bundesvereinigung	157	9	15	9,6
6	Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung	59	4	4	6,8
7	Innungskrankenkassen	718	43	29	4,0
8	Bundesbahn-Betriebskrankenkasse	310	19	16	5,2
9	Angestellten-Ersatzkassen	45 156	2 709	1 669	3,7
10	Arbeiter-Ersatzkassen	2 111	127	74	3,5
11	Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen	50	3	2	4,0
12	Landwirtschaftliche Krankenkassen	603	36	45	7,5
14	Bundesministerium für Verkehr				
1.1	Ministerium	1 290	77	63	4,9

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
14 1.2	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten	10	—	—	—
1.3	Deutscher Wetterdienst — Zentralamt —	3 279	197	119	3,6
1.4	Krafftahrt-Bundesamt	1 260	76	110	8,7
1.5	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	1 021	61	58	5,7
1.6	Luftfahrt-Bundesamt	427	26	19	4,4
1.6.1	LBA Abt. V	93	6	6	6,5
1.7	Bundesanstalt für Straßenwesen	431	26	26	6,0
1.8	Bundesanstalt für Gewässerkunde	412	25	18	4,4
1.9	Bundesanstalt für Wasserbau	483	29	29	6,0
1.10.1	Wasser- und Schifffahrtsdirektionen: Nord ...	3 239	194	229	7,1
1.10.2	Nord-West	1 696	102	164	9,7
1.10.3	Mitte	1 876	113	128	6,8
1.10.4	West	2 092	126	186	8,9
1.10.5	Süd-West	2 558	154	228	8,9
1.10.6	Süd	1 785	107	121	6,8
1.10.7	Ost	2 942	177	156	5,3
	BMV und Dienststellen insgesamt ...	24 894	1 494	1 660	6,7
2	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	1 104	66	67	6,1
15	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit				
1.1	Ministerium	886	53	57	6,4
1.2	Umweltbundesamt	915	55	63	6,9
1.3	Bundesamt für Naturschutz	221	13	11	5,0
1.4	Bundesamt für Strahlenschutz	601	36	42	7,0
	BMU und Dienststellen insgesamt ...	2 623	157	173	6,6
16	Bundesministerium für Post und Telekommunikation				
1	Ministerium	433	26	24	5,5
1.1	Bundesamt für Post und Telekommunikation	2 743	165	149	5,4
1.2	Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation	186	11	8	4,3
1.3.1	Bundesdruckerei Berlin	3 135	188	214	6,8
1.3.2	Zweigbetrieb Neu-Isenburg	329	20	27	8,2
1.3.3	Zweigbetrieb Bonn	164	10	16	9,8
	BMPT und Dienststellen insgesamt ...	6 990	419	438	6,3
17	Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau				
1.1	Ministerium	624	37	43	6,9
1.2	Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung	152	9	11	7,2
1.3.1	Bundesbaudirektion	342	21	25	7,3

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
17 1.3.2	Dienststelle Bonn	211	13	15	7,1
	BMBau und Dienststellen insgesamt ...	1 329	80	94	7,1
18	Bundesministerium für Forschung und Technologie				
1.1	Ministerium	731	44	41	5,6
1.2	Biologische Anstalt Helgoland	175	11	13	7,4
	BMFT und Dienststellen insgesamt ...	906	54	54	6,0
19	Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft				
1	Ministerium	524	31	41	7,8
2	Bundesinstitut für Berufsbildung	428	26	30	7,0
	BMBW und Dienststellen insgesamt ...	952	57	71	7,5
20	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung				
1	Ministerium	653	39	40	6,1
21	Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	739	44	53	7,2
22	Präsident des Bundesrechnungshofes				
1.1	Bundesrechnungshof	464	28	29	6,3
1.2	Dienststelle Bonn	33	2	3	9,1
1.3	Dienststelle Berlin	118	7	4	3,4
		615	37	36	5,9
23	Deutscher Bundestag				
1	Verwaltung Bonn	2 363	142	166	7,0
2	Verwaltung Berlin	104	6	6	5,8 ¹⁾
		2 467	148	172	7,0
24	Bundesrat	196	12	15	7,7
25	Bundesverfassungsgericht	170	10	6	3,5
26	Bundesgerichtshof und Generalbundesanwalt				
1.1	Bundesgerichtshof	299	18	28	9,4
1.2.1	Generalbundesanwalt (o. Bundeszentralregister)	197	12	6	3,0
1.2.2	Bundeszentralregister	460	28	39	8,5
		956	57	73	7,6
27	Bundesverwaltungsgericht	202	12	16	7,9
28	Bundesarbeitsgericht	134	8	15	11,2
29	Bundessozialgericht	177	11	20	11,3
30	Bundesfinanzhof	141	8	10	7,1

¹⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6 %. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
31	Deutsche Bundesbank	17 242	1 035	997	5,8
32	Deutsche Bundesbahn				
1.1	Zentrale Hauptverwaltung Frankfurt (Main) ...	856	51	27	3,2
1.2	Zentralstellen, Ressorts:				
1.2.1	ZA (Absatz) Mainz	805	48	38	4,7
1.2.2.1	ZP (Produktion) Mainz	475	29	30	6,3
1.2.2.2	ZT (Technik) Mainz	329	20	17	5,2
1.2.3	Steuerung und Planung:				
1.2.3.1	ZD (Datenverarbeitung) Frankfurt (Main) ...	367	22	12	3,3
1.2.3.2	ZR (Rechnungswesen) Frankfurt (Main)	179	11	7	3,9
1.3.1	Bundesbahn-Zentralamt Minden (Westf.)	1 113	67	66	5,9
1.3.2	Bundesbahn-Zentralamt München	959	58	38	4,0
1.4	Bundesbahn-Sozialamt Frankfurt (Main)	428	26	28	6,5
1.5	DB/Fachhochschule Mainz	80	5	8	10,0
1.6	Bundesbahndirektionen:				
1.6.1	Essen	26 654	1 599	1 824	6,8
1.6.2	Frankfurt/Main	26 099	1 566	1 418	5,4
1.6.3	Hamburg	20 634	1 238	841	4,1
1.6.4	Hannover	27 207	1 632	1 420	5,2
1.6.5	Karlsruhe	16 402	984	582	3,5
1.6.6	Köln	23 424	1 405	1 029	4,4
1.6.7	München	22 342	1 341	708	3,2
1.6.8	Nürnberg	22 648	1 359	881	3,9
1.6.9	Saarbrücken	9 542	573	771	8,1
1.6.10	Stuttgart	15 380	923	589	3,8
1.7	Geschäftsbereich Bahnbus	5 930	356	180	3,0
	Deutsche Bundesbahn insgesamt ...	221 853	13 311	10 514	4,7
33	Deutsche Reichsbahn				
1.1	Zentrale Hauptverwaltung Berlin, Zentralstellen, Zentrale Dienststellen	5 349	321	179	3,3
1.2	Reichsbahndirektionen				
1.2.1	Berlin	30 963	1 858	891	2,8
1.2.2	Dresden	23 780	1 427	538	2,3
1.2.3	Erfurt	17 426	1 046	400	2,3
1.2.4	Halle	33 231	1 994	862	2,6
1.2.5	Schwerin	20 625	1 238	430	2,1

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3
1	2	3	4	5	6
33					
1.3	Zentralstelle Geschäftsbereich Werke	21 677	1 301	960	4,4
1.4	Zentralstelle Eisenbahnbau	12 274	736	466	3,8
	Deutsche Reichsbahn insgesamt ...	165 325	9 920	4 726	2,9
34	Deutsche Bundespost				
1	Oberste Bundesbehörden				
1.1	Direktorium Deutsche Bundespost	24	1	3	12,5
1.2	Generaldirektion Postdienst	1 607	96	89	5,5
1.3	Generaldirektion Postbank	421	25	11	2,6
1.4	Generaldirektion Telekom	1 534	92	42	2,7
2	Zentrale Mittelbehörden				
2.1	FTZ Berlin	1 067	64	55	5,2
2.2	FTZ Darmstadt	3 106	186	157	5,1
2.3	Entwicklungszentrum Berlin	311	19	15	4,8
2.4	Postmuseum Berlin	35	2	5	14,3
2.5	Zentralstelle Postbank	74	4	9	12,2
2.6	FH der DBP Berlin	71	4	4	5,6 ¹⁾
2.7	FH der DBP Dieburg	190	11	7	3,7
2.8	FH des Bundes Dieburg	72	4	3	4,2
2.9	FH der DBP Leipzig	105	6	5	4,8
2.10	Sozialamt der DBP	832	50	62	7,5
3	Regionale Mittelbehörden				
3.1	Berlin Dir Postdienst	15 283	917	1 072	7,0
	Telekom	12 365	742	709	5,7
3.2	Bremen Postdienst	12 569	754	956	7,6
	Telekom	10 534	632	676	6,4
3.3	Dortmund Postdienst	13 004	780	1 036	8,0
	Telekom	10 445	627	822	7,9
3.4	Dresden Postdienst	14 635	878	480	3,3

¹⁾ Die Zahl in Spalte 5 entspricht einer Quote von 6 %. Die Differenz resultiert aus der Abrundungsvorschrift des § 8 SchwbG.

Lfd. Nr.	Dienststelle	zu zählende Arbeitsplätze	Zahl der Pflichtplätze	besetzte Arbeitsplätze	Spalte 5 in % der Spalte 3	
1	2	3	4	5	6	
34						
3.5	Düsseldorf	Postdienst	19 754	1 185	1 296	6,6
		Telekom	16 074	964	924	5,7
3.6	Erfurt	Postdienst	7 393	444	305	4,1
		Telekom	6 286	377	216	3,4
3.7	Frankfurt/Main	Postdienst	26 713	1 603	2 291	8,6
		Telekom	19 237	1 154	1 284	6,7
3.8	Freiburg i. B.	Postdienst	12 233	734	755	6,2
		Telekom	8 226	494	537	6,5
3.9	Halle	Postdienst	8 745	525	280	3,2
3.10	Hamburg	Postdienst	15 978	959	1 004	6,3
		Telekom	12 884	773	905	7,0
3.11	Han/Bswg	Postdienst	16 997	1 020	998	5,9
		Telekom	12 259	736	680	5,5
3.12	Karlsruhe	Postdienst	13 631	818	890	6,5
		Telekom	10 933	656	646	5,9
3.13	Kiel	Postdienst	7 137	428	492	6,9
		Telekom	5 566	334	293	5,3
3.14	Koblenz	Postdienst	9 009	541	742	8,2
		Telekom	7 809	469	467	6,0
3.15	Köln	Postdienst	16 272	976	952	5,9
		Telekom	11 215	673	698	6,2
3.16	Leipzig	Telekom	9 777	587	337	3,4
3.17	Magdeburg	Telekom	5 811	349	236	4,1
3.18	München	Postdienst	22 181	1 331	1 359	6,1
		Telekom	15 477	929	994	6,4
3.19	Münster	Postdienst	12 444	747	860	6,9
		Telekom	10 124	607	579	5,7
3.20	Nürnberg	Postdienst	15 610	937	912	5,8
		Telekom	11 470	688	703	6,1
3.21	Potsdam	Postdienst	7 831	470	297	3,8
		Telekom	6 633	398	207	3,1
3.22	Regensburg	Postdienst	6 877	413	575	8,4
		Telekom	5 509	331	386	7,0
3.23	Rostock	Telekom	5 636	338	197	3,5
3.24	Saarbrücken	Postdienst	3 914	235	338	8,6
		Telekom	2 963	178	233	7,9
3.25	Schwerin	Postdienst	6 064	364	222	3,7
3.26	Stuttgart	Postdienst	18 572	1 114	1 045	5,6
		Telekom	13 517	811	835	6,2
3.3	Niederlassungen der DBP Postbank		18 751	1 125	1 455	7,8
	Deutsche Bundespost insgesamt		561 796	33 708	34 643	6,2

Zusammenfassung

Der Bund i. S. des § 11 Abs. 7 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG), d. h. alle obersten Bundesbehörden mit ihren nachgeordneten Dienststellen, das Bundespräsidialamt, die Verwaltungen des Deutschen Bundestages und Bundesrates, das Bundesverfassungsgericht, die obersten Gerichtshöfe des Bundes, der Bundesgerichtshof mit dem Generalbundesanwalt, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die Deutsche Bundespost (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 SchwbG in Verbindung mit Anlage 1 Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe 1 des

Einigungsvertrages vom 31. August 1990 i. V. m. Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990, BGBl. 1990 II S. 885, 1039) — ohne Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (§ 5 Abs. 3 Nr. 4 SchwbG) = lfd. Nr. 4.3.1 bis 4.3.5, 6.2 bis 6.9, 8.2 bis 8.3, 9.2 bis 9.10, 13.2 bis 13.12., 14.2, 31 sowie ohne Berücksichtigung von 2.2, 4 1.12 und 4 1.17:

Zu zählende Arbeitsplätze	1 297 202
Zahl der Pflichtplätze	77 832
Besetzte Arbeitsplätze	74 087
Beschäftigungsquote	5,7 %
Ausgleichsabgabe	4 784 360,10

Anlage 1

**Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesministerien
einschließlich der nachgeordneten Geschäftsbereiche**

Ministerien	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeits- plätze	Quoten in 1993 in %	Beschäftigungsquoten in %	
				Vorjahr	Differenz ±
Bundespräsidialamt	150	14	9,3	6,5	+ 2,8
Chef des Bundeskanzleramts	498	33	6,6	6,5	+ 0,1
Auswärtiges Amt	2 688	112	4,2	3,5	+ 0,7
Bundesministerium des Innern	54 590	2 334	4,3	3,8	+ 0,5
Bundesministerium der Justiz	3 687	288	7,8	7,7	+ 0,1
Bundesministerium der Finanzen ...	51 324	2 785	5,4	5,1	+ 0,3
Bundesministerium für Wirtschaft ...	7 552	552	7,3	7,0	+ 0,3
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	6 565	418	6,4	6,1	+ 0,3
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	2 333	231	9,9	9,8	+ 0,1
Bundesministerium der Verteidigung	169 211	14 100	8,3	8,7	- 0,4
Bundesministerium für Familie und Senioren	271	20	7,4	7,2	+ 0,2
Bundesministerium für Frauen und Jugend	1 209	88	7,3	8,0	- 0,7
Bundesministerium für Gesundheit .	4 006	283	7,1	6,6	+ 0,5
Bundesministerium für Verkehr ...	24 894	1 660	6,7	6,3	+ 0,4
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit .	2 623	173	6,6	5,8	+ 0,8
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	6 990	438	6,3	6,0	+ 0,3
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	1 329	94	7,1	6,6	+ 0,5
Bundesministerium für Forschung und Technologie	906	54	6,0	6,0	± 0,0
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	952	71	7,5	7,8	- 0,3
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	653	40	6,1	6,2	- 0,1
1993	342 431	23 788	6,9	—	—
1992	337 450	23 330	—	6,9	—
Veränderungen zum Vorjahr	+ 4 981	+ 458	—	—	± 0,0

**Beschäftigung Schwerbehinderter bei den Bundesministerien
ohne nachgeordnete Geschäftsbereiche**

Ministerium ohne nachgeordnete Bereiche	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quoten in 1993 in %	Beschäftigungsquoten in %	
				Vorjahr	Differenz ±
Bundespräsidialamt	150	14	9,3	6,5	+ 2,8
Chef des Bundeskanzleramts	498	33	6,6	6,5	+ 0,1
Auswärtiges Amt	2 526	105	4,2	3,4	+ 0,8
Bundesministerium des Innern	2 029	144	7,1	7,0	+ 0,1
Bundesministerium der Justiz	752	52	6,9	5,5	+ 1,4
Bundesministerium der Finanzen ...	2 159	174	8,1	7,6	+ 0,5
Bundesministerium für Wirtschaft ...	2 045	158	7,7	7,5	+ 0,2
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 033	66	6,4	5,8	+ 0,6
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	1 137	120	10,6	10,1	+ 0,5
Bundesministerium der Verteidigung	3 464	255	7,4	7,7	- 0,3
Bundesministerium für Familie und Senioren	271	20	7,4	7,2	+ 0,2
Bundesministerium für Frauen und Jugend	289	19	6,6	6,1	+ 0,5
Bundesministerium für Gesundheit .	560	44	7,9	8,4	- 0,5
Bundesministerium für Verkehr	1 290	63	4,9	4,8	+ 0,1
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit .	886	57	6,4	6,6	- 0,2
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	433	24	5,5	4,3	+ 1,2
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	624	43	6,9	6,0	+ 0,9
Bundesministerium für Forschung und Technologie	731	41	5,6	5,8	- 0,2
Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	524	41	7,8	7,6	+ 0,2
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	653	40	6,1	6,2	- 0,1
1993	22 054	1 513	6,9	—	—
1992	22 727	1 488	—	6,5	—
Veränderungen zum Vorjahr	- 673	+ 25	—	—	+ 0,4

Anlage 3

**Beschäftigung Schwerbehinderter bei Körperschaften, Anstalten und Stiftungen
des öffentlichen Rechts unter Bundesaufsicht**

Dienststellen	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quoten in 1993 in %	Beschäftigungsquoten in %	
				Vorjahr	Differenz ±
1. Deutsche Bibliothek	819	54	6,6	6,7	- 0,1
2. Stifftg. Preußischer Kulturbesitz .	2 502	198	7,9	7,4	+ 0,5
3. Bundesverband für den Selbstschutz	560	72	12,9	7,8	+ 5,1
4. Deutsche Ausgleichsbank	738	29	3,9	4,7	- 0,8
5. Stifftg. Haus der Geschichte Bundesrepublik Deutschland ...	67	2	3,0	2,0	+ 1,0
6. Deutsche Genossenschaftsbank .	4 596	178	3,9	3,8	+ 0,1
7. Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank	787	32	4,1	4,3	- 0,2
8. Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen	14	—	—	—	—
9. VBL	871	56	6,4	6,6	- 0,2
10. Deutsche Girozentrale Deutsche Kom.-Bank	420	14	3,3	3,5	- 0,2
11. Kreditanstalt für den Wiederaufbau	1 146	64	5,6	6,3	- 0,7
12. VA deutscher Bezirks- schornsteinfeger	23	—	—	—	—
13. Bundessteuerberaterkammer ...	27	—	—	3,9	- 3,9
14. BA für landw. Marktordnung ...	670	44	6,6	7,0	- 0,4
15. Deutscher Weinfonds	18	2	11,1	16,7	- 5,6
16. Bundesanstalt für Arbeit	96 124	7 932	8,3	7,5	+ 0,8
17. Bundesversicherungsanstalt (BfA)	23 900	1 234	5,2	5,2	± 0,0
18. Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen	1 228	90	7,3	6,9	+ 0,4
19. Ges. Verb. d. landw. Alterskassen	14	—	—	—	—
20. Landwirtschaftliche Altersklassen	487	38	7,8	5,6	+ 2,2
21. Gewerbliche Berufsgenossenschaft	23 976	1 525	6,4	6,3	+ 0,1
22. Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	1 287	71	5,5	5,8	- 0,3
23. Bundesbahn-Vers.-Anstalt	274	22	8,0	7,0	+ 1,0
24. Bundesknappschaft	13 818	869	6,3	5,9	+ 0,4
25. Bundesverband der Ortskrankenkassen	481	25	5,2	5,3	- 0,1
26. Bundesverband der Betriebskrankenkassen	390	27	6,9	7,4	- 0,5
27. Bundesverband der Innungskrankenkassen	193	9	4,7	6,1	- 1,4
28. Kassenärztliche Bundesvereinigung	157	15	9,6	7,0	+ 2,6
29. Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung	59	4	6,8	7,0	- 0,2

Dienststellen	Zu zählende Arbeitsplätze	Besetzte Arbeitsplätze	Quoten in 1993 in %	Beschäftigungsquoten in %	
				Vorjahr	Differenz ±
30. IKK Bielefeld Braunschweig Bremen Freiburg Hamburg Northeim-Worbis	718	29	4,0	3,7	+ 0,3
31. Bundesbahn-Betriebskranken- kasse	310	16	5,2	6,3	- 1,1
32. Angestellten-Ersatzkassen	45 156	1 669	3,7	3,5	+ 0,2
33. Arbeiter-Ersatzkassen	2 111	74	3,5	3,8	- 0,3
34. Bundesverband der landwirt- schaftl. Krankenkassen	50	2	4,0	2,1	+ 1,9
35. Landwirtschaftl. Krankenkassen	603	45	7,5	7,3	+ 0,2
36. Bundesanstalt für den Güterfern- verkehr	1 104	67	6,1	5,5	+ 0,6
37. Deutsche Bundesbank	17 242	997	5,8	5,6	+ 0,2
1993	242 940	15 505	6,4	—	—
1992	240 607	14 497	—	6,0	—
Differenz zum Vorjahr	+2 333	+1 008	—	—	+ 0,4

Anlage 4

**Vergabe von Aufträgen an Werkstätten für Behinderte
und Blindenwerkstätten im Jahr 1993 durch die Bundesdienststellen**

Dienststellen	Gesamtauftragsvolumen in DM
1. Bundespräsidialamt	1 118,67
2. Chef des Bundeskanzleramtes	4 264,20
3. Auswärtiges Amt	15 392,58
4. Bundesministerium des Innern	166 278,10
5. Bundesministerium der Justiz	56 650,93
6. Bundesministerium der Finanzen	288 638,52
7. Bundesministerium für Wirtschaft	4 385,11
8. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	82 594,77
9. Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	275 806,40
10. Bundesministerium der Verteidigung	2 261 000,00
11. Bundesministerium für Familie und Senioren	—
12. Bundesministerium für Frauen und Jugend	476 999,17
13. Bundesministerium für Gesundheit	9 319,00
14. Bundesministerium für Verkehr	111 181,29
15. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ..	16 254,95
16. Bundesministerium für Post und Telekommunikation	5 596,37
17. Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	241 035,92
18. Bundesministerium für Forschung und Technologie	3 081,43
19. Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	5 706,25
20. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwick- lung	760,43
21. Bundespresseamt	1 395,28
Summe 1—21	4 027 529,37
22. Bundesrechnungshof	—
23. Deutscher Bundestag	14 233,76
24. Bundesrat	—
25. Bundesverfassungsgericht	—
26. Bundesgerichtshof	796,00
27. Bundesverwaltungsgericht	—
28. Bundesarbeitsgericht	1 050,00
29. Bundessozialgericht	521,57
30. Bundesfinanzhof	1 151,92
31. Deutsche Bundesbahn	3 074 592,00
32. Deutsche Reichsbahn	601 578,40
33. Deutsche Bundespost	8 272 680,00
Summe 22—33	11 966 603,65
Gesamtsumme	15 994 133,02
davon 30 % (§ 55 Abs. 1 SchwbG)	4 798 239,90